

Text der Bekanntmachung:

A. 1. Auftraggeber: AKh Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz GmbH
Vergabestelle: AKh Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz GmbH, Haustechnik und Gebäudeaufsicht, Krankenhausstraße 9, A-4021 Linz
Auskünfte: nur schriftlich an Fa. TB Freunschlag / Hr. Ing. Scherb, Höllmühlstraße 67, 4040 Linz, Fax: 0732 / 244024 - 20

Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

A. 2. Gegenstand der Leistung:
**Neuerrichtung Krankenhausapotheke / Klima – Lüftung
Bauftrag**

Art und Umfang der Leistung: Klima- und Lüftungsanlagen im Zuge der Neuerrichtung eines Apothekengebäudes durch eine mehrgeschoßige Aufstockung des bestehenden Laborgebäudes unter Weiterführung des laufenden Betriebes, sowie Sanierung des bestehenden Laborgebäudes.

Aufteilung in Lose: nein.

Erfüllungsort: AKh Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz GmbH, Krankenhausstraße 9, A- 4021 Linz,

Leistungsfrist: Gesamtfertigstellung März 2013

Eignung:

Der Auftraggeber hat nach § 70 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006 festgelegt, dass der Bieter seine Befugnis, Leistungsfähigkeit und berufliche Zuverlässigkeit mit folgenden Nachweisen zu belegen hat:

Nachweise der beruflichen Zuverlässigkeit nach § 72 Bundesvergabegesetz 2006 aktueller Auszug aus dem Firmenbuch bzw. aus einem in Anhang VII des Bundesvergabegesetzes 2006 angeführten Berufs- oder Handelsregister, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers (maximal 1 Jahr alt), letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder letztgültige Rückstandsbescheinigung nach § 229 a Bundesabgabenordnung (BAO) oder gleichwertiger Dokumente der zuständigen Behörden des Herkunftslandes des Bieters.

Nachweis der Befugnis nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006

Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006
Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit

Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit:
Referenzen; Details siehe Ausschreibungsunterlagen

Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1150 Wien, Anschützgasse 1, Telefon: +43 (0)1 333 66 66-0, Fax: +43 (0)1 333 66 66-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) oder im Vergabeexplorer Ing. Wolfgang Sumser, A-1010 Wien, Teinfaltstrasse 8, Tel: +43 (0)1 535 00 90-300, Fax: +43 (0)1 535 00 90-370 (im Internet unter <http://www.vergabeexplorer.at> abrufbar) geführt werden.

Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise über den Vergabeexplorer Ing. Wolfgang Sumser oder die „Liste geeigneter Unternehmer“ des Auftragnehmerkatasters Österreich zu erbringen.

Der Bieter kann auch durch die Vorlage einer Eigenerklärung als Beilage zum Angebot belegen (§ 70 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2006), dass er die vom Auftraggeber verlangten Eignungskriterien erfüllt und die festgelegten Nachweise auf Aufforderung dem Auftraggeber unverzüglich beibringen kann. Darüber hinaus muss in der Eigenerklärung konkret angegeben werden, über welche Befugnisse der Bieter verfügt.

Die Abgabe einer Eigenerklärung nach § 70 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2006 ist nur zum Beleg der Nachweise der Befugnis und beruflichen Zuverlässigkeit zulässig.

Nachweise für die Leistungsfähigkeit sind zwingend dem Angebot beizulegen bzw. durch den Nachweis über eine jeweils aktuelle Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich oder im Vergabeexplorer Ing. Wolfgang Sumser zu erbringen.

A. 3. Hinweis nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006:

Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EU/EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung für ihre Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten.

B. 1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 25.08.2011 bis 16.09.2011 kostenlos erhältlich.

Anforderung: nur schriftlich an Fa. GPM / Hr. Ing. Burger, Höllmühlstraße 67, 4040 Linz, Fax: 0732 / 244024 - 20

Die Ausschreibungsunterlagen werden brieflich übermittelt.

B. 2. Einreichung der Angebote: bis 19.09.2011, 10:00 Uhr, bei der Einreichungsstelle: Post Center im AKh Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz GmbH, 4021 Linz, Krankenhausstraße 9, EG Verbindungsgang zwischen Bau A und B, Kundendienstzeiten Mo-Fr von 7:00 bis 15:00 Uhr

B. 3. Zuschlagsfrist: 5 Monate

B. 4. Zulässigkeit von Teilangeboten: nein

B. 5. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten:

Technische Alternativangebote sind unzulässig.

Wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten:

Abänderungsangebote werden zugelassen: Nein Ja

B. 6. Sonstiges: Unterstützung lt. ÖNORM B 2063

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadt Linz (AGB 2008) und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Bekanntmachung im Internet abrufbar unter: <http://www.linz.at/ausschreibung>

Die Geschäftsführung

Dr. Heinz Brock, MBA, MPH
Medizinischer Direktor
Geschäftsführer AKh Linz GmbH

Dr. Karl Lenz, MPM
Verwaltungsdirektor
Geschäftsführer AKh Linz GmbH

Kzl.:

1. US einh.
2. zck. an Sachbearbeiter
3. ReiS elektronisch per E-Mail als pdf-Datei exp.